

AUSZEICHNUNG Aktualisiert um 13:50

Chancengleichheitspreis beider Basel geht an Dr. Martin Wechsler AG



Logo der Dr. Martin Wechsler AG
Quelle: Screenshot: www.alternative-vorsorge.ch

Der Chancengleichheitspreis der beiden Basel für 2013 geht an die Dr. Martin Wechsler AG in Aesch. Das Unternehmen erhält den mit 20'000 Franken dotierten Preis für seine »langjährigen und innovativen Massnahmen zur Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern«.

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Neue HEKS-Kampagne für mehr Chancengleichheit in der Arbeitswelt

Aktualisiert am 21.05.13, um 14:01

Die Firma versuche laut einer Regierungsmitteilung vom Dienstag nicht nur, situationsbedingte Lösungen zu finden, sondern verfolge systematisch eine gleichstellungs- und familienorientierte Politik, heisst es in der Mitteilung. Sie setze kontinuierlich Massnahmen um, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichterten.

Dazu gehörten nach der Geburt eines Kindes eine dreimonatige Pensenreduktion um ein Drittel bei vollem Lohn für Väter sowie die sechs Monate bezahlten Mutterschaftsurlaub. Teilzeitarbeit werde bis zur Geschäftsführung gelebt, und drei von sieben Führungspersonen seien Frauen. Unterstützung gebe es auch bei Überbelastungen.



Mehr Frauen in Führungspositionen der Bundesverwaltung

Aktualisiert am 30.11.12, um 15:32

Die Dr. Martin Wechsler AG bietet Beratung und Dienstleistungen in der beruflichen Vorsorge an. Mit der Auszeichnung wollen die Regierungen der beiden Basel unterstreichen, dass gleichstellungspolitische Massnahmen in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) für die Region wichtig und möglich seien.

Die Preisübergabe findet am 31. Oktober um 18 Uhr im Museum.BL in Liestal statt.

(sda)

ANZEIGE